

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

## Nabern (poln. Oborzany) = *Besitz*

Nabern (auch Oberone, Obran) ist heute Bestandteil der Stadt- und Landgemeinde Dębno in der Woiwodschaft Westpommern Polen.

Bischof Heinrich von Lebus erneuerte 1241 (1243 ?) den Vertrag über die Zehntabgabe der Dörfer [Liebenow](#) und Nabern, welche Graf Volosto den Templern geschenkt hatte.

Im großen Gütervergleich zwischen den Templern und den Markgrafen von Brandenburg vom 31.12.1262 verbleibt dem Orden neben [Quartschen](#) usw. auch ihr Besitz in Nabern.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Irgang**, Winfried: „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, S. 27.
- **Lehmann, Gunther & Patzner**, Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005, S. 63.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 9. 2. 2011, Artikel v. F. Sengstock